

Weitere Informationen

... zu Ziel, Ablauf und Teilnahmevoraussetzungen der Studie erhalten Sie in unserer Studienzentrale:
Telefon-Nr: **030/450 529 262**
Email: **osteopathie-studie@charite.de**



Ort der Studiendurchführung

Die Behandlungen finden in den Räumen der Hochschulambulanz für Naturheilkunde an der Charité – Universitätsmedizin in Berlin Mitte, Luisenstraße 13, 10117 Berlin statt.

Verantwortlich für die Studie

Leiter der Studie / Studienärztin:
Prof. Dr. med. Benno Brinkhaus
Dr. med. Gabriele Rotter, MSc. Osteopathie
Hochschulambulanz für Naturheilkunde
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie
und Gesundheitsökonomie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 57
10117 Berlin

Leiter der musikermmedizinischen
Sprechstunde / wissenschaftliche Mitarbeit:
Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Alexander Schmidt
Dr. med. Dipl. Mus. Isabel Fernholz
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie
und Gesundheitsökonomie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 57
10117 Berlin



Impressum:
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und
Gesundheitsökonomie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Studie HWS hohe Streicher
10117 Berlin
Prof. Dr. med. Benno Brinkhaus
Dr. med. Gabriele Rotter



**Studie zur Wirksamkeit von
Osteopathie
mit musikermmedizinischer Beratung
gegen chronische Nackenschmerzen
bei professionellen Musikern und
Musikstudenten (hohen Streichern)**



Liebe Musiker,

wir möchten Ihnen mit diesem Flyer eine innovative Studie der Charité Berlin vorstellen, die Sie als professionelle Musiker bzw. Musikstudenten interessieren und Ihre chronischen Nackenschmerzen reduzieren könnte.

Chronische Nackenschmerzen

Schmerzen im Bereich der Halswirbelsäule und des Nackens treten bei hohen Streichern häufig auf und können zu Einschränkungen des Wohlbefindens, der Lebensqualität und sogar der Berufsausübung führen. Es gibt Hinweise, dass Osteopathie chronische Nackenschmerzen reduzieren kann.

Osteopathie und musikermedizinische Beratung

Die Osteopathie ist ein nicht-medikamentöses manuelles („mit den Händen“ durchgeführtes) Diagnostik- und Therapie-Verfahren, welches auch in der Charité im Rahmen der Hochschulambulanz für Naturheilkunde in Berlin Mitte angeboten wird. In der Charité hat sich zudem eine kooperierende Sprechstunde zur Behandlung musikerspezifischer Erkrankungen etabliert. Gemeinsam führen wir die Ihnen hier vorgestellte Studie durch.



Zweck der Studie

Die Osteopathie wird in Deutschland häufig in Anspruch genommen und z.T. von den Krankenkassen finanziert, ist aber zur Zeit noch wenig untersucht. Zweck der Studie ist es, die Wirksamkeit von Osteopathie bei professionellen Musikern oder Musikstudenten (Instrument Geige/Bratsche) im Vergleich zu einer Kontrollgruppe ohne Osteopathie wissenschaftlich zu untersuchen.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Sie unter anderem:

- professionell Orchestermusiker/-in, Solist/-in oder Musikstudent/-in (Instrument Geige/ Bratsche) sind.
- 18 bis 65 Jahre alt sind.
- Beschwerden an der Halswirbelsäule und / oder dem Nacken seit mindestens 3 Monaten haben.
- keine Osteopathie innerhalb der letzten 6 Monate erhalten haben.

Weitere Teilnahme Kriterien überprüfen wir im Rahmen eines Gesprächs sowie einer orthopädischen fachärztlichen Untersuchung.



So sieht Ihre Teilnahme aus

Bei Interesse vereinbaren wir gerne mit Ihnen einen Termin zur Einschlussuntersuchung. Sollten Sie an der Studie teilnehmen, erhalten Sie

- eine musikermedizinische Beratung direkt nach Studieneinschluss kostenlos.
- 5 ärztliche Osteopathiebehandlungen innerhalb von etwa 10 Wochen, mit Therapiebeginn per Zufallsprinzip entweder sofort oder nach 12 Wochen kostenlos.

Im Verlauf der Studie füllen Sie insgesamt fünf Fragebögen aus, was jeweils ca. 15 Minuten in Anspruch nimmt. Zusätzlich führen Sie während 12 Wochen ein Patiententagebuch. Für das tägliche Ausfüllen benötigen Sie maximal 2 Minuten. Die Kosten für die Anfahrt zur Studientherapie können leider nicht von uns übernommen werden.